

Mit vollen Batterien den Erfolg zurückbringen

Fussball 2. Liga AFV Andi Hediger sorgt als neuer Trainer beim FC Rothrist für Aufbruchstimmung

VON PASCAL KAMBER

Nach zwei dürftigen Saisonleistungen mit den Schlussplätzen sieben (2010/11) und acht (2009/10) bläst der FC Rothrist vor der Meisterschaft 2011/12 zum Grossangriff. Die Westaargauer wollen in der 2. Liga wieder an ihre erfolgreiche Zeit nach dem Aufstieg vor neun Jahren anknüpfen, als sie die folgenden drei Spielzeiten stets auf einem Podestplatz beendeten. Die herrschende Aufbruchstimmung ist eng mit dem Namen Andi Hediger verbunden. Kurz vor Ablauf der vergangenen Saison wurde der 37-jährige als Nachfolger des glücklosen Trainers Daniel Ludäscher vorgestellt. Hediger nimmt bezüglich des Saisonziels kein Blatt vor den Mund und fordert eine Spitzenklassierung von seiner neuen Mannschaft. «Ich bin nicht gekommen, um sieben Jah-

«Ich bin nicht gekommen, um sieben Jahre lang etwas aufzubauen. Ich will von Beginn weg Erfolg haben.»

Andi Hediger, Trainer des FC Rothrist

re lang etwas aufzubauen. Ich will von Beginn weg Erfolg haben.» Bereits kurz nach seiner Verpflichtung liess Hediger verlauten, dass der Aargauer Cup neben der Meisterschaft sein grosses Ziel ist. «Ich will in dieser Saison so viele Spiele wie möglich absolvieren.» Mit schönem Fussball möchte der FCR zudem wieder mehr Zuschauer auf den Sportplatz «Stampfi» locken.

Nach seinem Rücktritt als Trainer des FC Kolliken setzte Hediger ein Jahr aus, um seine Batterien wieder aufzuladen. «Das hat gutgetan. Ich habe etwas Abstand gewonnen, nun



Der neue Rothrist-Trainer Andi Hediger steigt mit hohen Ambitionen in die Saison 2011/12. OTTO LÜSCHER

ist meine Motivation riesig.» Die Euphorie übertrug sich gewissermassen auch auf die Spieler. Im Laufe der Vorbereitungsphase hat Rothrist kein einziges Testspiel verloren. «Die Ergebnisse sind in Ordnung, obwohl die nackten Resultate über die Leistung hinwegtäuschen», erklärt Hediger. So folgte beispielsweise auf eine starke erste Halbzeit gegen Küttigen (Pausenstand 5:0) ein

schwacher zweiter Durchgang (Endstand 7:2).

Leichte Ungewissheit

Die ausgezeichnete Frühform hat auch ihre Schattenseite. Hediger hätte es gerne gesehen, wie seine Mannschaft auf einen Rückstand reagiert hätte. Deshalb wird der ehemalige Aarau-Spieler diesen Samstag auswärts gegen Frick (Anpfiff 18.30 Uhr)

mit einer leichten Ungewissheit in die Meisterschaft starten. «Ich versuche, die Spieler so gut wie möglich auf solche Situationen vorzubereiten. Kämpferisch können wir noch zulegen», sagt Hediger, der auf seine Erfahrung aus den acht Jahren als Kolliken-Trainer zählt. «Wir werden auch an unserem Teamgeist arbeiten.» Von den spielerischen Voraussetzungen her sei er zufrieden. «Es ist

FC Rothrist, Saison 2011/12

Trainer: Andi Hediger (neu).

Tor: Edgar De Sousa (1988), Mato Majic (1990).

Abwehr: Yves Hüsler (1989), Josip Krajinovic (1990), Mike Billwiler (1988), Marco Lopes (1987), Lukas Woodtli (1991), Anel Merdanovic (1989).

Mittelfeld: Marc Hunkeler (1986), Nathan Prudenano (1988), Agron Deda (1987), Philipp Kern (1989), Lino Zobrist (1989), Oscar Muino (1984), Markus Mijatovic (1988).

Angriff: Thomas Tsutis (1989), Rafael Erb (1984), Ali Ozan (1990), Marco Della Porta (1989).

Zuzüge: Deda (Dulliken), Majic, Hüsler (beide Zofingen), Hunkeler (Reiden).

Abgänge: Marco Zemp, Martin Vazquez (beide Zofingen), Philippe Woodtli (2. Mannschaft), Oliver Jonjic (?), Dominik Bracher, Oliver Häusermann (beide Schöffland Senioren).

Spielplan Vorrunde: Frick (20.08./Auswärtsspiel), Meisterschwanden (27.08./A), Menzo Reinach (04.09./Heimspiel), Windisch (10.09./A), Wohlen U23 (17.09./H), Lenzburg (23.09./A), Bremgarten (01.10./H), Kolliken (08.10./A), Suhr (15.10./H), Brugg (22.10./A), Oftringen (29.10./H).

ein interessantes Team, das über starke Einzelspieler verfügt.» Die Wechseltätigkeiten in der Sommerpause hielten sich im Vergleich zu anderen Vereinen aus der Region in Grenzen. Von den Neuverpflichtungen Yves Hüsler (Zofingen II) und Marc Hunkeler (Reiden) ist Andi Hediger begeistert. «Mit seiner menschlichen Art passt Yves hervorragend zu uns, ebenso Marc als Kämpfertyp.»

Ein gemeinsames Ziel in Aarau

Leichtathletik Alles deutet auf hochkarätige Wettkämpfe in den Laufdisziplinen und über 400-m-Hürden hin, wenn heute im Aarauner Schachen das traditionelle Abendmeeting stattfindet. Ein besonderer Leckerbissen werden die 5000 m der Männer ganz zum Schluss der Wettkämpfe sein. Die Top-Läufer Kadi Nesero (Äthiopien) und Christoph Ryffel, der in diesem Jahr an der U23-EM teilgenommen hat und die 5000 m bereits in 14:14.02 absolviert hat, sind angemeldet. Nesero und Ryffel wollen beide unter 14:10 laufen und werden sich bei ihrem Ziel gegenseitig unterstützen. Über 800 m will Lokalmatador und Athlet des gastgebenden BTV Aarau, Jan Hochstrasser (Safenwil), für Tempo sorgen.

Spannung dürfte auch die neu eingeführte 400-m-Hürdendistanz erzeugen. Hier trifft der St. Galler Christian Bättig, der 2009 an der SM in Zürich Bronze gewann und eine persönliche Bestzeit von 52,27 vorzuweisen hat, auf den 20-jährigen Deutschen Florian Handt. Dieser hat die lange Hürdendistanz bereits in 52,14 zurückgelegt. Nicht ausser Acht lassen sollte man den starken Hürdensprinter Tobias Furer von der LK Zug. Der Hallen-EM-Teilnehmer und SM-Bronzemedaillengewinner wird in Aarau zum ersten Mal in seiner Karriere die 400 m Hürden bestreiten.

Stark besetzt sind in diesem Jahr die Sprintscheidungen bei den Männern. Neben dem einheimischen Pascal Müller werden mit dem Deutschen Maximilian Kriese und dem Hürdensprinter Tobias Furer zwei weitere Top-Sprinter in Aarau an den Start gehen. (PD/ZT)



OTTO LÜSCHER

Schöffland scheitert im Elfmeterschiessen

Der SC Schöffland startete zielstrebig in die dritte Vorrundenpartie des Schweizer Cups gegen Hergiswil. Bis zur Pause war das Heimteam überlegen, doch es fehlte ein Tor. Nach dem Seitenwechsel gewannen die Gäste mehr Spielanteile, doch Schöffland war weiterhin dominant. Überraschend dann der Führungstreffer der Gäste in der 62. Minute. Eberhard war nach einem Eckball

am schnellsten und drückte den Ball über die Linie. Schöffland reagierte vehement und glich in der 80. Minute aus. Nachdem Hunziker im Strafraum gefoult wurde, versenkte Stadelmann den Penalty im Nachschuss. Nach einer torlosen Verlängerung kam es zum Elfmeterschiessen. In diesem war Hergiswils Keeper Blättler der Matchwinner, weil er gleich drei Penaltys parieren konnte. (SCS)

Der zwölfte Penalty entschied

Eishockey Der SC Langenthal traf am Dienstag im Testspiel beim EHC Visp erstmals auf einen direkten Meisterschaftsgegner. Die Walliser traten jedoch verletzungsgeschwächt an, mit Dominic Forget, Alain Brunold und Fernando Heynen fehlten wichtige Spieler. Trainer Bob Mongrain musste die Mannschaft umstellen, was eine gewisse Unsicherheit verursachte. Diese wussten die Gäste zu nutzen. Nach knapp acht Minuten lag der SCL nach Toren von Campbell und Carbis mit 2:0 vorne. Doch noch vor

der ersten Drittelpause drehte Visp den Rückstand in ein 3:2. Im Mitteldrittel waren es erneut die Langenthaler, welche zweimal trafen. Fünf Minuten vor Schluss gelang den Einheimischen das 4:4, worauf ein Penaltyschiessen folgte. Dabei setzte sich vor allem Visp-Torhüter Matthias Schoder in Szene. Er wehrte sechs Versuche der Langenthaler ab. Auch die ersten fünf Penaltyschützen der Visper scheiterten. Michel Zeiter sorgte mit dem zwölften Penalty für den Siegtreffer für die Walliser. (PD)

Service

Bob

Regionale an den SM im Anschieben in Andernatt Selbst wenn bei den aktuellen Temperaturen wohl niemand an den Bobsport denkt, starten die Schweizer Teams morgen in die «Saison». In Andernatt gehen die Schweizer Meisterschaften im Anschieben über die Bühne. Am Start sind mit dem Kolliker Rico Peter und dem Müheler Martin Galliker auch zwei Piloten aus der Region mit ihren Mannschaften. Peter holte sich für die Saison 2011/12 neue Leute ins Team: Owen Taylor, Hürdensprinter Simon Friedli und Turner Marco Dörig. Thomas Ruf bleibt eine weitere Saison bei Peter, bereits in seine elfte Bobsaison startet Christof Kellenberger. Martin Galliker reist mit Thomas Amrhein, Fabio Badraun, Abraham Morlu und Thomas Prange an die Anschub-SM. (GAM)

Eishockey

Testspiele. Visp (NLB) - Langenthal (NLB) 5:4 (3:2, 0:2, 1:0) n.P. - Heute: ZSC Lions - Olten (19.00 Uhr).

Visp - Langenthal 5:4 (3:2, 0:2, 1:0) n.P.

Litternahalle. - 1528 Zuschauer. - SR: Koch, Gnehm/Mauron. - Tore: 2:28 Campbell (Tschannen, Leuenberger/Ausschluss Tremblay) 0:1. 8:21 Carbis (Tschannen, Leuenberger) 0:2. 9:00 Portner 1:2. 14:22 Dolana (Anthamatten, Schüpbach/Ausschluss Brägger) 2:2. 19:46 Dolana (Trulzi, Füglistler) 3:2. 25:18 Kühni (Tschannen, Müller) 3:3. 28:14 Campbell (Kelly, Guyaz/Ausschluss Dolana) 4:3. 55:09 Füglistler (Dolana, Trulzi) 4:4. - Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Visp, 4-mal 2 Minuten gegen Langenthal.

Visp: Schoder (Ersatz: Kuonen); Schüpbach, Rügge, Engler, Anthamatten, Heldstab, Mathez, Portner, Wiedmer, Füglistler, Joss, Löchat, Tremblay, Burgener, Schaller, Zurbriggen, Furrer, Zeiter, Pasqualino, Trulzi, Dolana.

Langenthal: Eichmann (Ersatz: Kern); Müller, Kühni, Leuenberger, Schefer, Wolf, Cadonau, Guyaz, Brägger, Holenstein, Campbell, Kämpf, Carbis, Hobi, Weber, Tschannen, Wolf, Kelly, Bodemann, Uhlmann.

Fussball

1. Liga, Gruppe 2:

Muttentz - Thun U21 1:5. - Rangliste: 1. Thun U21 1/3 (5:1). 2. Serrières 1/3 (4:2). 3. Old Boys 1/3 (3:2). 4. Baden 1/3 (2:1). 5. Solothurn 1/3 (2:1). 6. Zürich U21 1/3 (1:0). 7. Muttentz 2/3. 8. Breitenrain und Grenchen 1/1 (1:1). 10. Münsingen 1/1 (1:1). 11. Basel U21 2/1. 12. Zofingen 1/0 (2:3). 13. Wangen 1/0 (1:2). 14. GC U21 1/0 (1:2). 15. Schötz 1/0 (0:1). 16. Dornach 1/0 (2:4).

Nächste Spiele: Samstag, 20. August: Old Boys - Solothurn (16.00 Uhr). Dornach - Zofingen (16.00). Breiten-

rain - Serrières (17.00). Wangen - GC U21 (17.30). Grenchen - Zürich U21 (17.30). - Sonntag, 21. August: Thun U21 - Baden (15.00). Muttentz - Münsingen (15.00).

2. Liga AFV. 1. Runde:

Morgen: Suhr - Wohlen U23 (20.00). - Samstag: Kolliken - Lenzburg (17.30). Bremgarten - Meisterschwanden (18.00). Brugg - Windisch (18.30). Oftringen - Menzo Reinach (18.30). Frick - Rothrist (18.30).

Schweizer Cup. Qualifikation 2. Liga inter, 3. Runde:

Gestern: Schöffland - Hergiswil 3:4 n.P. (0:1, 1:1).

Schöffland - Hergiswil 3:4 n.P. (0:0, 1:1)

Rütimatten. - SR: Gentile. - Tore: 62. Eberhard 0:1. 80. Stadelmann 1:1.

Schöffland: Geissmann; Schmid (68. Blunschli), Skrzypczak, Märki (73. Nikolic), Scherer, Hunziker, Ahmetaj, Hubeli, Stadelmann, Schüttel, Wehrli.
Hergiswil: Blättler; Walker, Mombelli, Hüsler, Zimmermann, Weber, Eberhard, Vogel, Senn (68. Devin Arnold), Würsch (118. Basil Arnold), Huez (55. Sager).
Bemerkungen: Schöffland ohne Stutz, Zürcher, A. Stadelmann, Dätwyler (alle verletzt), Van der Sman und Staubli (beide abwesend). - Verwarnungen: 57. Weber (Unsportlichkeit), 78. Schüttel, 104. Mombelli, 115. Nikolic (alle Foul).

Aargauer Cup. Aktive, Vorrunde: Schinznach Bad (4. Liga) - Sanfelese Aarburg (5.) 4:1.

Leichtathletik

Aarauner Abendmeeting. Zeitplan von heute: 18.15 Uhr: Stabhochsprung und 100 Meter Frauen. 18.30: Speerwurf. 18.45 Uhr: 100 Meter Männer. 18.50: Weitsprung Frauen. 19.20: Weitsprung Männer und 800 Meter Frauen. 19.30: Kugelstossen Frauen. 19.40: 800 Meter Männer. 19.50: Speerwurf Männer. 20.00: Hochsprung. 20.15: Stabhochsprung. 20.20: 200 Meter Frauen. 20.45: 200m und Kugelstossen Männer. 21.00: Dreisprung. 21.15: 400 Meter Hürden Männer. 21.40: 5000 Meter.

Unihockey

Erster Teil des Mittellandcups für Junioren

Am Sonntag findet in Zofingen zum vierten Mal der Mittellandcup für U-Teams statt. In zwei Dreifachhallen wird in drei Kategorien um den Sieg gespielt. Jeweils vier Teams treten pro Kategorie an. In jeder Kategorie spielt jeder einmal gegen jeden, U16- und U18-Partien dauern zweimal 20 Minuten in Turnierform. Die U21-Teams spielen zweimal 20 Minuten effektive Zeit. Die Partien laufen von 9 bis etwa 19 Uhr. In einer Woche geht der Mittellandcup mit dem Turnier der Männer in die 2. Runde. (PD)